

# Attraktivität in der Ausbildung als TOP-Ausbildungsbetrieb

## Stärkung der betrieblichen Ausbildungskompetenz

Lebenslanges Lernen

Das Projekt TOP-Ausbildungsbetrieben entwickelt ein branchenübergreifendes Weiterbildungssystem für Betriebe und die in der Ausbildung von Lernenden engagierten Personen. Dieses baut auf dem obligatorischen Berufsbildnerkurs auf. Das System soll branchenspezifisch angeleitet und den Eigenheiten der Branchen gerecht werden. Ziel ist, mit «geteilten Stories» im Betrieb die Attraktivität der betrieblichen Bildung zu erhöhen.

Zahlreiche Berufe kämpfen nicht nur wegen der Demographie gegen den Fachkräftemangel. Viele Jugendliche und vor allem auch ihre Eltern entscheiden sich gegen eine berufliche Grundbildung, weil sie ein negatives Bild von der betrieblichen Ausbildung haben. Die Betriebe und die Berufsbildnerinnen und Berufsbildner stossen zudem mit der Generation Z und deren Bedürfnissen oft an ihre Grenzen. Sie brauchen Inputs und Unterstützung, um bei den vielfältigen Alternativen für die Jugendlichen attraktiv zu bleiben beziehungsweise zu werden. Der obligatorische Berufsbildnerkurs reicht dazu nicht aus und liegt unter Umständen oft Jahre zurück. Zu den Erfolgsfaktoren der Weiterbildung von

In Zusammenarbeit mit Bund, Kantonen, Gewerbeverband, Arbeitgeberverband und Forschung

Übersicht Projekte 2030

› Allgemeinbildung 2030

› Allgemeinbildung in der beruflichen Grundbildung für Erwachsene

› anforderungsprofile.ch: schulische Instrumente für die Berufswahl und -vorbereitung

› Anrechnung von Bildungsleistungen in der höheren Berufsbildung: Bildungsgänge HF

› Beschleunigung der Zusammenarbeit bei der Berufsentwicklung

› digitalinform.swiss

› Direkte Bildungskosten Berufsabschluss für Erwachsene – Anpassung der Berufsfachschulvereinbarung (BFSV)

› Entlastung der Lehrbetriebe durch Regulierungsabbau

› Entwicklung einer nationalen Strategie für die Berufs-, Studien- und

# Klagen der Berufsbildner



*«Die heutige Jugend taugt  
für Berufsbildung nicht.»  
«Ich finde keine geeigneten  
Lernenden.»*

# Fachkräftemangel



- Weniger Lernende
- Mehr Lehrabbrüche
- Aussteiger nach Lehrabschluss
- Fehlendes Fachpersonal
- Gute und schlechte Ausbildungsbetriebe
- Gute Betriebe schwer erkennbar
- Schlechte Betriebe prägen das Image
- Bildungsbewilligungen
- Kampf um Talente

# Das Feuer erhalten

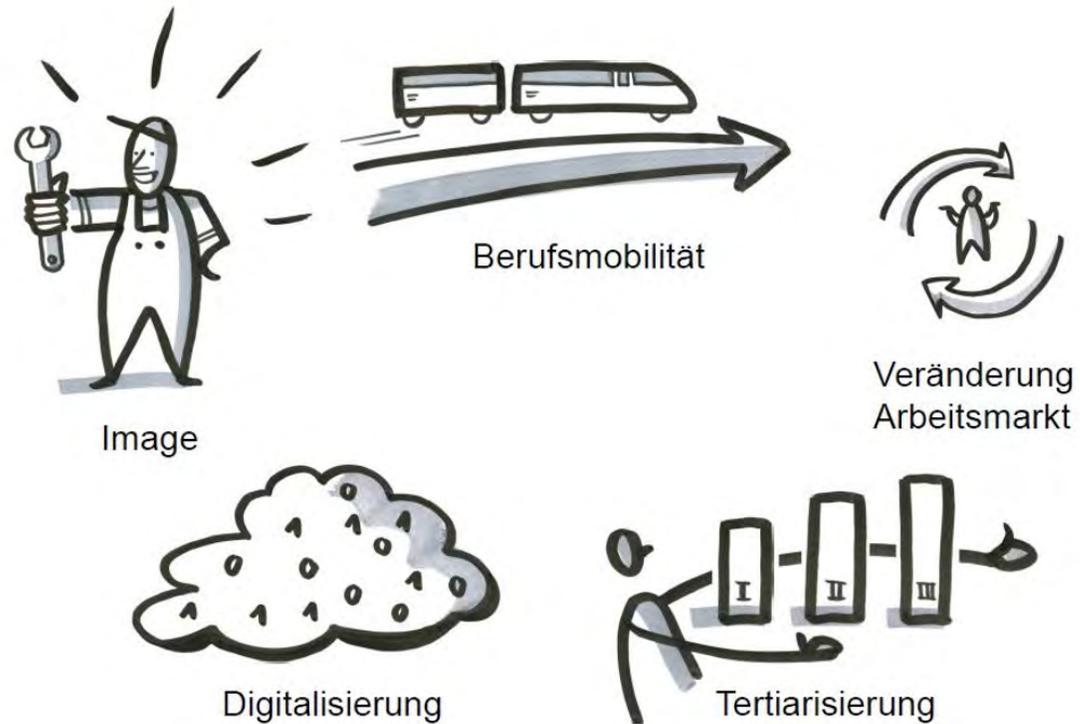
## Fachkompetenz

■ +  
~~Autonomie~~  
Attraktivität

Freude  
Teamplayer  
individuelle Förderung  
Vorbildfunktion  
Stolz Neugier  
**Selbstverwirklichung**  
**Eigenverantwortung**  
Identifikation Sinnfindung Flexibilität  
Lernbegleitung  
Engagement

# Neueste Erkenntnisse des Bundes (SBFI)

## Herausforderungen der Berufsbildung Schweiz



# Josef Widmer an der Herbsttagung 2018



## Herausforderungen der Berufsbildung Schweiz Was können wir tun?

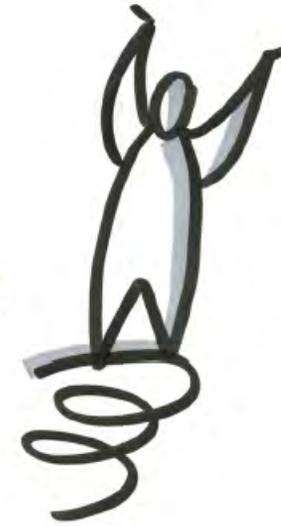


Good Stories  
Berufsbildung



Neue Lerntechnologien  
«Computational Thinking»

Flexibilität  
System/Menschen



Lifelong  
Learning



# Qualitätsmerkmale

## Worauf achten Jugendliche

Werde ich gut eingearbeitet? Ein fester Ansprechpartner wäre toll!

Werde ich als Frau hier ernst genommen?

**Unterstützt der Betrieb mich bei meiner Entwicklung?**

**Habe ich coole Kollegen - oder herrscht miese Stimmung?**

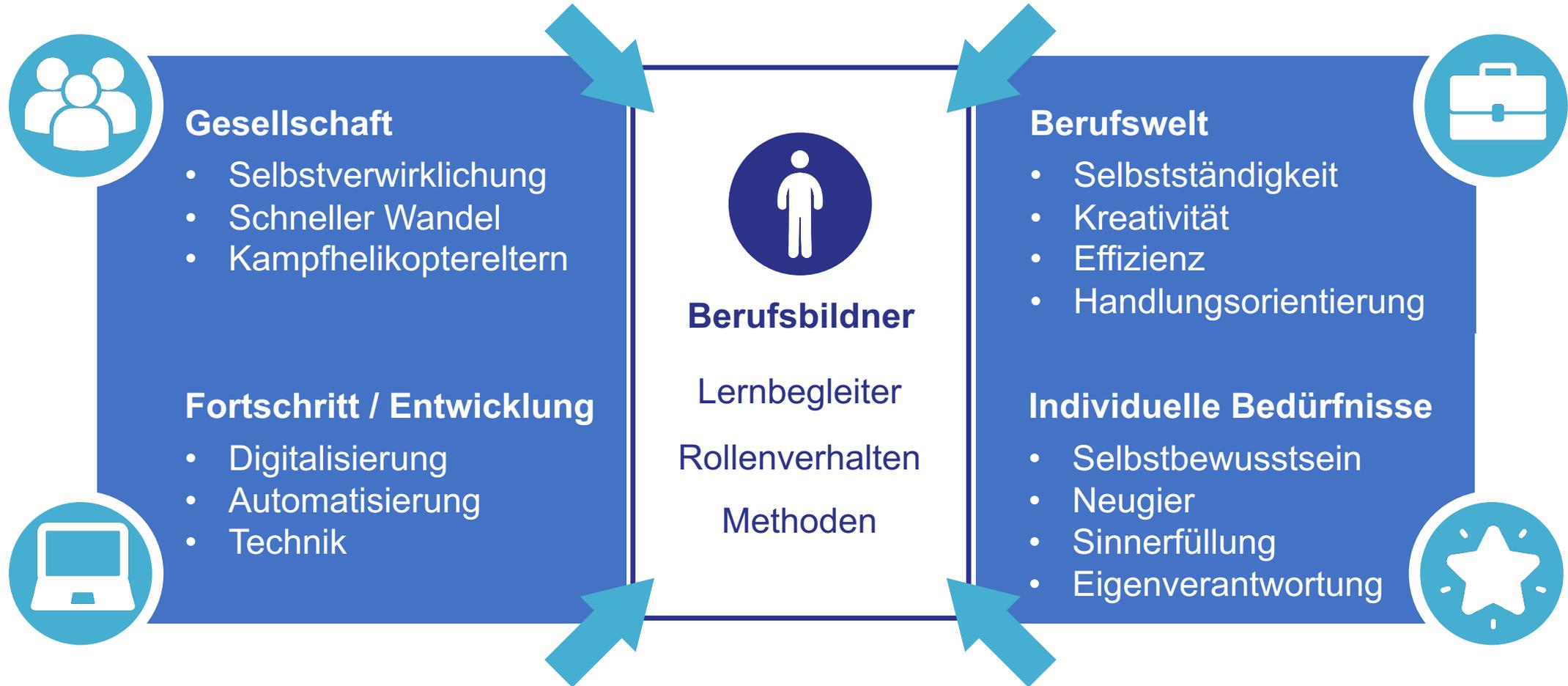
Ist der Betrieb einer von den Guten?

Teamgeist ist mir wichtig – unternehmen wir auch was zusammen?

**Bekomme ich Aufgaben, für die ich selbst verantwortlich bin?**

Ich will nicht nur arbeiten – ich will richtig was bewegen!

# Anforderungen an die Berufsbildner



# Berufsbildner verdienen Unterstützung



## Der Ausbildungsrucksack des Lehrers:

- Vollzeitausbildung über Jahre
- Hospitium
- Praktikum
- Austausch im Lehrerzimmer
- Ausbildung als Kernaufgabe
- QS: Kollegiales Feedback
- QS: Lehrerfortbildungskurse



## Der Ausbildungsrucksack des Berufsbildners:

- Berufsbildnerkurs 40h
- Kein Hospitium
- Kein Praktikum
- Kein Austausch unter Bildungsfachleuten
- Ausbildung als Nebenaufgabe
- QS: Keine Fortbildung

**TOPE**  
Ausbildungsbetrieb

Durch Unterstützung  
zu echter Qualität



*Wie schaffen wir positive  
Erlebnisse, welche gute Mund-  
zu-Mund-Propaganda geben?*

Gefragt sind Sozialkompetenz und  
Methodenkompetenz.

Unsere Kernkompetenz ist das  
Handwerk und nicht die Pädagogik!

TOP-Ausbildungsbetrieb ist ein  
**UNTERSTÜTZUNGSMODELL!**

# Über 3 Labelstufen zum Erfolg

Analyse Ausbildung im eigenen Betrieb  
Gezielte Kurse und Coaching (Hilfe)  
→ Assessment

Entdeckendes Lernen in Theorie und  
Praxis; Zielvereinbarungen und Dialog  
mit Hilfe des Bildungsberichts

Einstiegskurs und 10  
Kriterien durch  
Selbstdeklaration



# Ausbildungskompetenz: Kursangebot

## **Kursangebot von TAB**

### **Obligatorische Kurse für Stufe 1**

Einstiegskurs 8 h

### **Obligatorische Kurse für Stufe 2**

Entdeckendes Lernen 16 h

Bildungsbericht und Zielvereinbarungen 8 h

### **Fakultative Themenkurse**

Themenkurs Lernbegleiter 8 h

Themenkurs Feedbackgespräch 8 h

Themenkurs Lernendenselektion 8 h

Themenkurs Lerndokumentation 4 h

Themenkurs Einführung in die Lehre 4 h

Themenkurs Individuelle Ausbildung 8 h

Lehrstellenmarketing 8 h

## Neuer Kurs: Rahmenbedingungen für gute Ausbildung (1Tag)



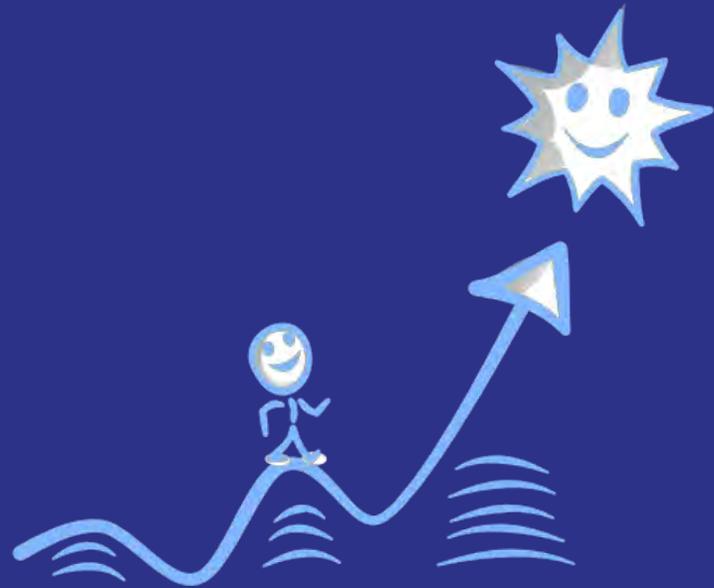
## Wie schaffe ich gute Rahmenbedingungen für die Ausbildung in meinem Betrieb?

- Was sind unsere Ausbildungsziele?
- Unser Ausbildungsleitbild, besteht es und kennen es alle, leben wir es sogar?
- Erhalten unsere Ausbilder Ressourcen für Ihre Tätigkeit und ist dies im Stellenbeschrieb verankert?
- Bekommen unsere Ausbilder die nötige Aus- und Weiterbildung?
- Wo und durch wen erhalten unsere Ausbilder Unterstützung?
- Wie steht das Betriebsteam zur Ausbildung?
- Welche Form der Anerkennung bekommen die Ausbilder?
- Wie gehen wir mit dem Spagat der Ausbilder zwischen Berufsmann und Pädagoge oder zwischen kurzfristiger Produktivität und Investition um?
- Was sind die gesetzlichen Aufgaben der Berufsbildner gemäss BBG, BBV, Bivo?

# Gemeinsame Ziele auf Augenhöhe erreichen



# Durch Erfolgserlebnisse zu Selbstvertrauen



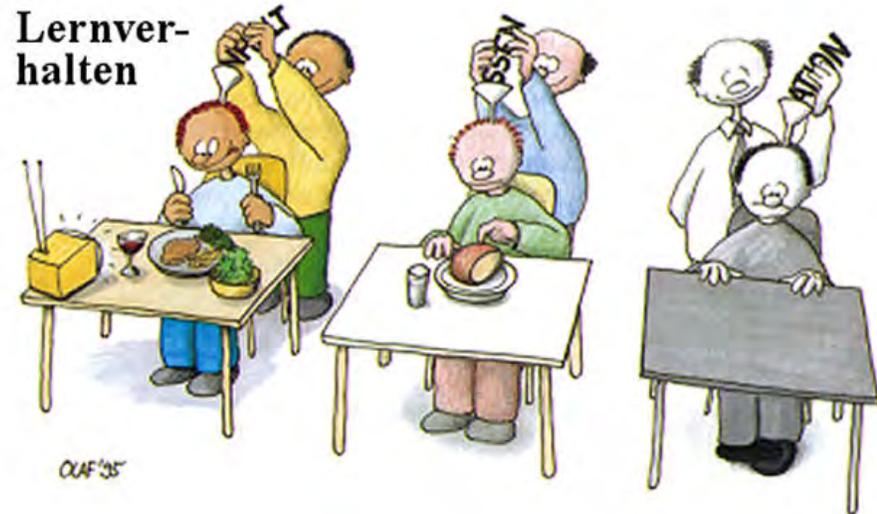
**TOPE**  
Ausbildungsbetrieb



# Vom Lehrmeister zum Lernbegleiter



# Lernmethode und Motivation



# Entdeckendes Lernen



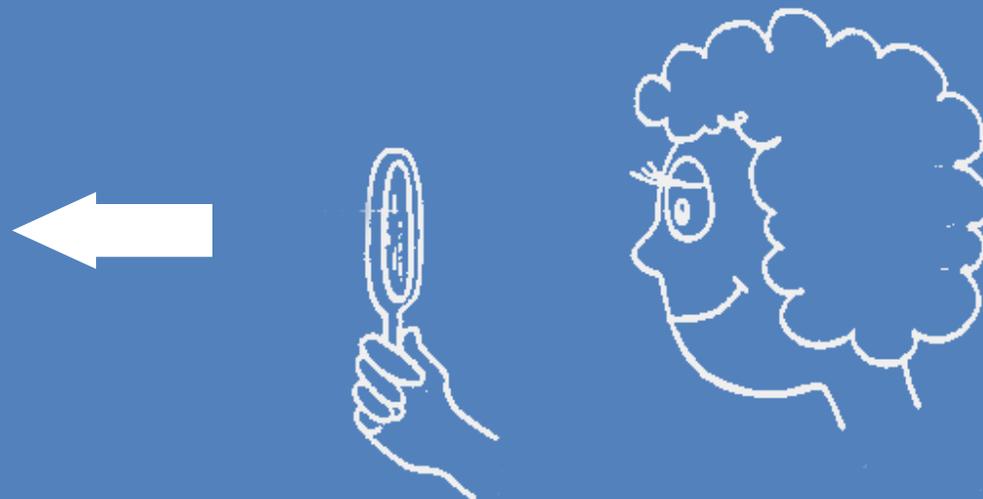
# Methodenkompetenz: Entdeckendes Lernen

Kernfrage: Wie wird man «kompetent»?



*Wie haben Sie Fahrradfahren gelernt?*

## Selbsterkenntnis als Weg zum Ziel



Nicht Selbstmitleid, sondern Lösungen sind gefragt!

Wir betrachten die internen Faktoren, welche wir beeinflussen können!

# Ziele von TAB

Fokus auf interne Faktoren

Bessere Selektion der Lernenden

Bessere Ausbildungsqualität und  
-begleitung

Bessere Zufriedenheit aller an der Ausbildung  
beteiligter Parteien (Lernende, Berufsbildner,  
Unternehmer, Eltern)

## Qualität und Nachhaltigkeit

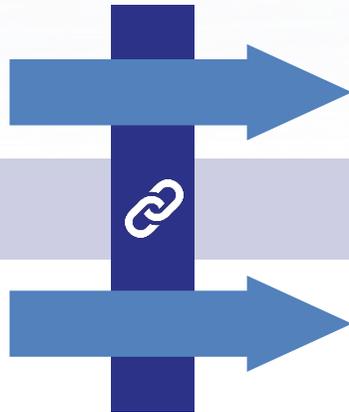
- ✓ Weniger Lehrabbrüche
- ✓ Mehr Freude
- ✓ Mehr Identifikation mit Betrieb
- ✓ Mehr Leistung
- ✓ Mehr Perspektiven
- ✓ Gute Wirkung auf Kunden
- ✓ Weniger Personalfluktuation
- ✓ etc.

# Tu Gutes und sprich davon: Ein Miteinander

TAB   
Betriebe

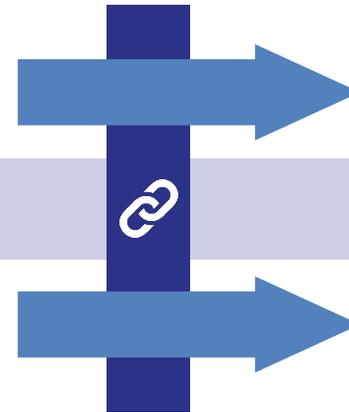
TOP   
Ausbildungsbetrieb

*Gutes tun*



*Unterstützung*

*Davon sprechen*



*Auszeichnung*

Sozial- und  
Methoden-  
kompetenz

# Schweizweit und übergreifend



## TAB-Beitritt über Verbände

Vergünstigungen

Berufsspezifische Hilfsmittel

Beispiele:

- Maler- und Gipserunternehmerverband SMGV
- JardinSuisse
- Carrosserie Suisse
- HotellerieSuisse

## TAB direkt ohne Verbände

Regional beispielsweise als Gewerbeverein

Beispiele:

- Chur (Carrossiers Kanton Graubünden)
- Graubünden: GastroGraubünden
- Spiez (lokaler Gewerbeverband)



# Wie kann ich mitmachen?

## **Als Betrieb**

Einstiegskurs → Selbstdeklaration → Stufe 1

## **Als Verband / OdA**

Präsentation bei Entscheidungsträgern

Aushandeln der Rahmenbedingungen

Aufnahme in Trägerschaft und Beteiligung an Geschäftsstelle

## **Als andere Institution (z.B. Gewerbeverein / Konzern)**

Präsentation bei Entscheidungsgremien

Aushandeln der Rahmenbedingungen

TAB ist lösungsorientiert und flexibel!

Die Geschäftsstelle TAB hilft in jedem Fall weiter!



*fördert Ausbildungsqualität und  
macht gute Lehrbetriebe erkennbar!*

## **Geschäftsstelle Top-Ausbildungsbetrieb**

Forstackerstrasse 2B

4800 Zofingen

Tel. 062 745 31 95

[info@topausbildungsbetrieb.ch](mailto:info@topausbildungsbetrieb.ch)



**[topausbildungsbetrieb.ch](http://topausbildungsbetrieb.ch)**

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

